

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Badener Neujaersblätter**

Band (Jahr): **92 (2017)**

PDF erstellt am: **25.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Stadt und Region

Das Fotohaus Zipser war eine Institution: Tausende von Badegästen und etliche Badener Familien hat es auf Glasplatten verewigt und damit der Nachwelt einen grossen Bildschatz hinterlassen. Dahinter standen drei Generationen der Familie Zipser. Um eine ganz andere Art Familiengeschichte geht es im Beitrag über das Kassenbuch der Ehrendinger Familie Suter-Widmer. Die individuellen Ängste und Freuden über Ausgaben und Einkünfte setzt der drauffolgende Artikel über die Wirtschaftskrise der 1930er-Jahre in Baden in einen grösseren Zusammenhang. Zur Zeit der Wirtschaftskrise durften die Badenerinnen und Badener bereits auf die Unterstützung des Gemeinnützigen Frauenvereins Baden zählen. Der Verein feiert in diesem Jahr sein 100-Jahre-Jubiläum.

Das Protokoll der ersten Vorstandssitzung des Gemeinnützigen Frauenvereins Baden vom 28. August 1917. Bild: Archiv Gemeinnütziger Frauenverein Baden.

Protokoll vom 28. Aug. 1914, nachm. 11 3 Uhr.

(Copie)

Unter diesem Datum fand die erste Vorstands-
sitzung der Sektion Baden des Schweiz. gene.
Frauenvereins bei der Präsidentin, Frau Bau-
mann, statt.

Mehrere Zusammenkünfte von ca. 20 Badener
Damen, veranlasst durch die Generalversammlung
des Schweiz. gene. Frauenvereins, hatten Anlass
zur Vereins-Gründung gegeben. Die Wahl des
Vorstands war einstimmig aus der Mitte der Ver-
sammlung erfolgt & traf:

Frau C. Bannmann, als Präsidentin,
Frau Greuter-Hofner, als Vice-Präsidentin,
Hl. E. Koldburger, als Aktuarin,
Frau Boveri,

Frau Kaubli-Kronmeyer u.

Frau R. Felber als Beisitzende.

Nur die Kassiererin liess sich schwerer finden.

Die diesbezügliche schriftl. Anfrage an Frau Lydia
Guggenhein wurde mit einer Abgabe beantwortet.
Die Verlesung derselben bildet die erste der heu-
tigen Traktanden.

2. Frau Bannmann verliest die Antwort von
Herrn D. Zolotke von Händerswil, auf ihre
Ankunftsanfrage über zürcherische Consovie-
runskurse. Frau Kaubli hatte auf dieselben
aufmerksam gemacht & Nachahmung em-
pfohlen.